

Margherita-von-Brentano-Preis

Donnerstag, 23. Juni 2011

17:00 – 20:00 Uhr

Philosophische Bibliothek | Habelschwerdter Allee 30 | 14195 Berlin

2011

EINLADUNG



Auf Grund ihres herausragenden Engagements in der Frauen- und Geschlechterforschung, im frauen- und hochschulpolitischen Bereich sowie in frauenpolitischen Zusammenhängen außerhalb der Hochschule wird Prof. Dr. Dagmar Schultz mit dem Margherita-von-Brentano-Preis der Freien Universität Berlin ausgezeichnet.

Während ihres Wirkens als Dozentin am John-F.-Kennedy-Institut für Nordamerikastudien der Freien Universität Berlin und als Professorin an der Alice-Salomon-Hochschule Berlin leistete Dagmar Schultz zu vielen Themenaspekten der *women's studies* und *gender studies* als Initiatorin bzw. originelle Weiterentwicklerin einen wichtigen Beitrag und trug maßgeblich zu deren Institutionalisierung bei. Als engagierte und respektierte Wissenschaftlerin und Aktivistin besaß sie stets den Mut, konfliktträchtige Themen – oftmals als Erste – zur Diskussion zu stellen. Dagmar Schultz trug maßgeblich zur Entstehung und Entwicklung des afro-deutschen Feminismus bei. Sie zählte stets zu denjenigen Frauenforscherinnen, die auf eine differenziertere Sichtweise der Geschlechterthematik hinwirkten. Auf der Vorstellung von Geschlecht als sozialem Konstrukt basierend bezog ihre empirische Forschung an der Hochschule bewusst Frauen und Männer ein.

Dagmar Schultz war es dabei stets ein Anliegen, die Verbindung zwischen Forschung und Lehre an der Hochschule und sozial engagierter Praxis außerhalb der Universität herzustellen und von beiden Seiten zugänglich zu machen.

Für die Freie Universität Berlin ist es als glücklicher und bereichernder Umstand zu werten, mit Dagmar Schultz sowohl eine außergewöhnlich kreative wie kritische Wissenschaftlerin als auch engagierte Aktivistin beschäftigt zu haben. Von ihrem Engagement in der Frauen- und Geschlechterforschung wie auch in der Frauen- und Hochschulpolitik konnte und kann die Freie Universität Berlin nachhaltig profitieren. Sie hat wesentliche Beiträge in der Geschlechterforschung geleistet und wichtige Themen für die Ausbildung von Pädagoginnen und Pädagogen begründet, eingeführt und etabliert.



Die Preisträgerin
Prof. Dr. Dagmar Schultz

WORTE ZUR BEGRÜSSUNG

PROF. DR. PETER-ANDRÉ ALT
Freie Universität Berlin, Präsident

LAUDATIO

PROF. DR. MARGIT MAYER
Freie Universität Berlin

VERGABE DES PREISES

PROF. DR. PETER-ANDRÉ ALT
Freie Universität Berlin, Präsident

DANKESREDE

PROF. DR. DAGMAR SCHULTZ
Preisträgerin 2011

MUSIKALISCHE UMRAHMUNG

SILKE FELL
Gitarristin

EMPFANG

Um Rückmeldung wird gebeten.